



LURUP im Blick

Der Engel im Tauschhaus

Luruper Kulturpreis für Karin Ramcke



Karin Gotsch (l.) überreichte Karin Ramcke (r.) zum Dank einen Blumenstrauss mit Rosen und sagte dazu: „Manchmal musst du ja auch ein wenig stachelig sein, wenn die Leute mal gar nicht hören wollen...“

Auf der Sitzung des Luruper Forums am 24. September verlieh Karin Gotsch im Namen des Lichtwark-Forums Lurup e. V. den Luruper Kulturpreis 2025 an Karin Ramcke, die seit sieben Jahren das Tauschhaus in Lurup betreut.

Die Anfänge des Tauschhauses

In Ihrer Laudatio erinnerte Karin Gotsch an die turbulente Geschichte des Tauschhauses. Alles fing im September 2015 damit an, dass Wolfgang Friederich vom Reisebüro in den Elbgau-Passagen das Tauschhaus von Markus Scheffler aus Eimsbüttel übernahm und die kleine Holzhütte vor seinem Reisebüro aufstellen ließ. Nach dem Motto „Gib was du (über) hast, nimm, was du brauchst“ war die Hütte von 6-23 Uhr geöffnet. Gut erhaltene Kleidung und kleine Haushaltsgegenstände, Bücher, Spiele usw. sollten auf den Tischen darin abgelegt werden, soweit dort Platz war. Tüten, Kisten usw. sollten dort nicht zurückgelassen werden und vor allen Dingen kein Müll abgestellt werden. Nach kurzer Zeit wurde die Hütte durch

eine Brandstiftung zerstört. Unterstützt von der HASPA und Wolfgang Friederich übernahm dann das Lichtwark-Forum die Trägerschaft für ein neues Tauschhaus. Fest stand: Es musste ein abschließbarer, fester Raum werden, der während der Öffnungszeiten betreut wird. Ein

Container mit Schaufenstern wurde angeschafft und an der Einfahrt zum Schwimmbad an der Elbgaustraße aufgestellt. In dem Container gibt es weder Strom noch Wasser oder Heizung. Verschiedene ehrenamtlich Aktive kümmerten sich um das neue Tauschhaus, aber es gab viel Stress unter ihnen. Die damaligen Vorstände des Lichtwark-Forums, Jutta Krüger und Bernd Schmidt-Tiedemann, kamen fast täglich zum Tauschhaus. Dann sprachen Luruper, die sie kannten, Karin Ramcke an. Sie erwies sich als verlässlicher „Engel, der im stillen waltet“ und das Lichtwark-Forum beauftragte sie schließlich damit, sich alleine um das Tauschhaus zu kümmern. Seitdem öffnet Karin Ramcke das Haus bei Kälte und Hitze montags bis freitags von 10-12 Uhr, legt die gespendeten Gegenstände liebevoll aus und hält alles sauber – auch wenn sie immer wieder über Säcke und Kisten mit kaputten Sachen und Müll verzweifelt, die einfach vor der Tür abgestellt werden.

Als Anerkennung für ihre großes Engagement überreichte Karin Gotsch Karin Ramcke einen Blumenstrauss, ein Geschenk und die Preisurkunde mit dem Text: „Wir danken Karin Ramcke für die Liebe, die Sorgfalt, die Geduld und den unglaublichen Einsatz, mit dem sie das Tauschhaus Lurup seit vielen Jahren ehrenamtlich betreut. Durch sie ist das Tauschhaus ein Ort, an dem die Kultur nachbarschaftlicher Begegnung, gegenseitiger Unterstützung und sinnvoller Wiederverwendung gebrauchter Dinge in Lurup gelebt wird.“

Karin Ramcke sagte: „Ich war 73, als ich im Tauschhaus angefangen habe, jetzt bin ich 80 und denke, ich kriege es auch mit 90 noch hin. Das ist mein Häuschen, ich verbringe dort sehr viel Zeit. Ich bin mit Leib und Seele dabei, und habe liebe und dankbare Kund*innen. Die muntern mich auf, wenn ich mal etwas Unangenehmes erlebe. Die Kunden sagen immer: Das, was du hier machst, müsste belohnt werden – und das wird es heute.“

Das Luruper Forum ehrte Karin Ramcke mit lang anhaltendem Beifall.

Verfügungsfonds und Jugendverfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Außerdem gibt es einen besonderen Fonds für Projekte, die Jugendliche in Lurup selbst organisieren. Freundliche Beratung gibt es im Stadtteilkulturzentrum im Stadtteilhaus Lurup (Verfügungsfonds), Böverstand 38, Tel. 040 280 55 553 sowie bei Jasmin Dethlefs (Jugendverfügungsfonds), Tel. 0176 43 33 85 95.

Für den Verfügungsfonds 2025 stehen noch 4.916,43 € sowie 1.000 € für den Jugendverfügungsfonds zur Verfügung. Werden die Mittel für den Jugendverfügungsfonds nicht bis Ende Oktober genutzt, können sie für den regulären Verfügungsfonds eingesetzt werden.

Wir danken für die Förderung durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).

Gedicht des Monats

Ute Krüger las das Gedicht „Kastanienbaum Herbstbitte“ von Eva Rechlin vor.



Hamburg | Sozialbehörde

TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born

Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es bei Nabila Attar in der Lokalen Vernetzungsstelle Prävention Lurup, Kontakt: nabila.attar@lurup.de, Tel. 040 219 01 199

Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und die Sozialbehörde.

Poesie & Piano

Freitag, 7.11. 19.30 Uhr
Bürgerhaus Bornheide 76

Rezitation Frieder Bachteler
mit Gedichten von Mascha Kalèko,
Eduard Mörike und Ernst Jandel
Jazz-Improvisationen, am Klavier Hajo
Sassenscheidt, ab 18.45 Uhr

Eintritt frei · Spenden willkommen

Am 25.2. auch im neuen Stadtteilhaus
an der Luruper Hauptstraße 155

Das Stadtteilhaus zieht um

Nächste Station: das Gemeindehaus an der Luruper Hauptstraße

Beat Suter, Geschäftsführer des Lichtwark-Forums Lurup e.V. und des Stadtteilkulturzentrums Lurup berichtete im Luruper Forum über den geplanten Umzug des Stadtteilhauses: „Die Räume am Böverstand 38 wurden dem Stadtteilkulturzentrum und dem Bürgerverein zum 31.12.25 gekündigt. Das stimmt uns wehmütig, aber auch glücklich, denn wir brauchen mehr Raum für unsere Kultur- und Vereinsarbeit. Gemeinsam mit dem Bürgerverein werden wir Ende des Jahres in das jetzige Gemeindehaus der Auferstehungskirchengemeinde an der Luruper Hauptstraße 155 ziehen. Dort können wir bleiben bis das Gemeindehaus und die meisten Häuser auf dem Gemeindegelände für neuen Wohnungsbau und Räume für soziale Einrichtungen weichen müssen. Stehen bleiben werden an der Flurstraße das Kirchenschiff mit Anbau, der Kirchturm an der Ecke Luruper Hauptstraße/Flurstraße das Pastorat und der Kirchsaal. Die notwendigen Kosten für den Umzug, kleine Baumaßnahmen und die höheren Mietkosten werden über Zuwendungen von Bezirk und Stadt finanziert. Bis zum Abriss des Gemeindehauses voraussichtlich 2028 müssen geeignete Räume für das Stadtteilhaus gefunden bzw. gebaut werden.“

Eine Teilnehmerin des Forums fragte, warum Geld der Steuerzahler*innen für Umbauten bzw. Baumaßnahmen ausgegeben werde, wenn das Gemeindehaus ohnehin abgerissen werden soll. Beat Suter erklärte, dass der Veranstaltungssaal nur mit einer kaputten Papptrennwand vom dahinter liegenden Bereich abgetrennt sei. Dieser Bereich werde dringend als Café- und Gruppenraum für die Angebote des Stadtteilhauses benötigt. Dafür müsste eine schalldämmende Trockenbauwand eingezogen werden. Darüber hinaus würden einige Möbel benötigt. Außerdem müsse die Elektrik aus Sicherheitsgründen erneuert werden, sonst dürften überhaupt keine Veranstaltungen mehr im Haus stattfinden. Jasmin Dethlefs von der kirchlichen Jugendarbeit und aus dem Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V. ergänzte, dass zum Schutz der Besucher*innen die Räume besser einsehbar sein müssen und daher Fenster in die Türen eingebaut werden müssen. Sie bekräftigte, dass der

neue Standort für das Stadtteilhaus gut geeignet sei, da er dicht am Zentrum Eckhoffplatz liege und es dort Platz für mehr Angebote gebe.

Karin Gotsch, Vorsitzende des Lichtwark-Forums Lurup e.V. betonte, dass alle Einrichtungsgegenstände, die jetzt angeschafft würden, in den neuen Räumen weiter genutzt werden können. Wichtig sei auch, dass der Integrationskindergarten am Böverstand nach dem Auszug von Kulturzentrum und Bürgerverein mehr Kinder aufnehmen und das Haus sanieren könne. Beat Suter bezifferte die Kosten für Baumaßnahmen und Einrichtungsgegenstände auf 26.000 €, die Kosten für den Umzug auf 6.500 €.

Auf Nachfrage erklärte Beat Suter, dass auch andere Räumlichkeiten für das Stadtteilhaus in



Das neue Zuhause für das Stadtteilhaus

Erwägung gezogen wurden. Die alte Schulkate sei nicht geeignet, eine Mitnutzung des Hermesgeländes kurzfristig nicht möglich und der alte Kirchsaal zu klein.

Wir brauchen einen Veranstaltungssaal, den wir ganztägig nutzen können und der mindestens so groß ist wie der am Böverstand.

Alle kommen mit

Alle waren sich einig, dass die Mietkosten an keinem anderen Standort so günstig seien, wie jetzt am Böverstand 38. Jürgen Krüger, Vorsitzender des Bürgervereins erklärte, dass ein Raum für den Bürgerverein ohne Mitnutzung eines Café-Raums und einen Saal keinen Sinn mache und dass die höheren Kosten dafür in Kauf genommen werden müssten.

Beat Suter sagte, dass auch der Frauen-Fitnesskurs mit umziehen könne. Über die Mietkosten werde mit den Beteiligten gesprochen, damit für alle Angebote eine Lösung gefunden werden kann. Sabine Tengeler bestätigte, dass auch die Stadtteilbühne Platz in den neuen Räumen finden werde.

Am Ende versprach Beat Suter: Das erste Forum im neuen Jahr wird im neuen Stadtteilhaus Lurup an der Luruper Hauptstraße 155 stattfinden.

Das Luruper Forum bedankte sich mit Beifall dafür, dass für das Stadtteilhaus eine Lösung gefunden wurde, bei der alle gewinnen – die Kita, der Bürgerverein und die Stadtteilkultur. sat

Live@Lurup – Bands gesucht

Festival für neue Bands am 29.11.

Ralf Oberländer stellte dem Forum am 24.9. sein Projekt zur Unterstützung junger Bands in Lurup vor: Mein Sohn und ich machen selbst Musik. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es für nicht so bekannte Bands schwierig ist, einen guten Rahmen und Räume für Auftritte zu finden. Wir wollen darum am 29.11. im Stadtteilhaus mit Unterstützung des Lichtwerk-Forums ein Festival für Bands organisieren. Sieben Bands werden da spielen. Neue und erfahrenere, ältere Bands sollen flexibel zusammenspielen. Das heißt, die jüngeren Bands müssen erst kurz vor ihrem Auftritt

entscheiden, wieviel sie spielen. Das entlastet die jungen Menschen.

Das Ziel ist, dass eine Gemeinschaft aus jungen Leuten entsteht, die das organisieren. Wir suchen Bands, die schon ein bisschen spielen können – gerne eigene Lieder. Alle Stilrichtungen für jedes Alter sind willkommen.

Wer im Team helfen möchte (z. B. Aufbau, Einlass, Verkauf) oder als Band bei einem nächsten Festival spielen möchte, meldet sich unter: liveatlurup@gmail.com.

Lebensraum-Abende gegen Einsamkeit

Pastor Eckardt Meyer von der Elbgaukirche informierte das Forum am 24.9. über die „Lebensraum-Abende“ gegen Einsamkeit: Mit unterschiedlichen Programmen wollen wir Gemeinschaft stiften und Begegnungen möglich machen; wir wollen gemeinsam Spaß haben und manchmal auch zum Nachdenken anregen. Einen Tee gibt es immer, manchmal auch mehr.

Eine Anmeldung ist bei den meisten Programmen nicht notwendig. Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei. Wir treffen uns dazu freitags zwischen 19 und 21 Uhr. Für Nachfragen,

gerne 040/855 03 895 wählen oder an lebensraum@elbgaukirche.hamburg schreiben. Das aktuelle Programm findet sich auch auf unserer Homepage: www.elbgaukirche.hamburg.

Unser Programm: am 17.10. Spiele am Tisch, am 24.10. Martin Luther, am 7.11. Entstehung der Bibel, evtl. Film, am 14.11. Das große Hamburg-Quiz, am 21.11. Grill- und Feuerabend, am 28.11. Pop meets Organ, am 5.12. Fröbelsterne basteln und/oder Weihnachten op Platt, am 12.12. Weihnachtsliedersingen

Kung Fu zur Selbstverteidigung für Erwachsene

Tobias Müller warb auf dem Forum am 24.9. für sein Kung-Fu-Angebot im **Nachbarschaftstreff „Herzstück“** der Baugenossenschaft Freier Gewerkschafter am Vorhornweg 8:

Wing Chun Kung Fu wurde der Legende nach vor etwa 300 Jahren von der buddhistischen Nonne Ng Mui im südlichen Shaolin Kloster entwickelt. Die Techniken sind mit dem Ziel entwickelt worden Situation, in der sich eine körperliche Auseinandersetzung nicht vermeiden lässt, möglichst unbeschadet zu überstehen. Die hier trainierten Techniken dienen dazu, vom Angreifenden nicht getroffen und verletzt zu werden.

Der Einstieg ins Lo Man Kam Wing ist in jedem Alter möglich, da keine Akrobatik und hohe Kicks trainiert werden. Die körperlichen Herausforderungen steigen abhän-



gig vom individuellen Lernprozess an. Wing Chun Kung Fu bietet die Möglichkeit, Alltagsstress, Aggressionen und Ängste hinter sich zu lassen und abzubauen und ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Zum Trainer ausgebildet wurde und wird Tobias Müller von Sifu Andreas Zerndt (<https://www.sifu-azet.de>) von der „Lo Man Kam Wing Chun Assoziation“. Hier wird der Kampfstil von Sifu Lo Man Kam, Neffe und langjähriger Schüler des legendären Großmeisters Ip Man (u. a. Lehrer von Bruce Lee), unterrichtet. Lust zum Mitmachen? Trainiert wird ab dem 15.10. **mittwochs von 17-18.30 Uhr**. Weitere Information bei Tobias Müller, m.tobias.1978@gmx.de.

LIVE@LURUP

Festival für neue Bands! unkommerziell und für alle! #1

DEMOTIEF DFF FALLING MOOSE DEIN ONKEL 3. GRADES COSMIX L.I.F.T BANDEATEN

SAVE THE DATE!

29.11.25

**STADTTEILHAUS
LURUP**

Böverstland 38, HH

ab 17.00 Uhr

Inklusiv Trampolin springen in Lurup

Erika Bantschenko berichtete dem Forum am 24.9. über das Trampolinprojekt für Kinder und Jugendliche, das vor vielen Jahren von der Luruper Frauenoase ins Leben gerufen wurde: „Wir haben einen Preis gewonnen, und sind immer wieder gefördert werden. Wir haben Studenten zum Trampolinprojekt beraten. Das Universitätskrankenhaus Eppendorf bietet jetzt Schulungen zum Trampolinzertifikat für Trainer*innen für suchtbelastete Jugendliche an. In Lurup gibt es vom Sportverein Eidelstedt Angebote zum inklusiven Trampolinspringen für alle Altersgruppen ab 6 Jahre, auch für Menschen mit Behinderung in der Fridtjof-Nansen-Schule am Fahrenort 76. Hier sind auch Rollstuhlfahrer*innen willkommen (s. SVE-hamburg.de, Tel. 040 - 570 007-0).

„Das gewisse Extra für sich Selbst“

Erika Bantschenko informierte das Forum: Der Kurs zur Stärkung von Frauen „Das gewisse Extra für sich selbst“ wurde aus dem TK Verfügungsfonds finanziert. Er hat mit großem Erfolg 12-mal im KuBi stattgefunden. Ein weiterer Kurs läuft jetzt in Osdorf.

Der Naturschutzbund Deutschland lädt ein:

**Tagung „Biodiversität und
Förderung von Arten in der Stadt“**

Freitag, 7. November, 9-17 Uhr

Klaus-Groth-Straße 21 oder digital

Bitte anmelden bis 31.10.:

www.NABU-Hamburg.de/stadtnaturtagung

Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup aktiv im Herbst

Ökologischer Lehrpfad

Klaus Hillen von der Initiative 100.000 Schmetterlinge für Lurup freute sich mit dem Forum: Der Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport hat einstimmig die Sondernutzung für die Beschilderung des Ökologischen Lehrpfads in Lurup genehmigt. Bis Ende Oktober wollen Aktive der Initiative die 15 Informationstafeln dafür zusammenbauen und aufstellen, u. a. im Böverstpark.

Winterquartiere für Insekten nicht zerstören!

Eindringlich bat Klaus Hillen darum, auf das im Herbst immer noch übliche „Aufräumen“ der Gärten und Grünflächen zu verzichten. „20 Arten von

Tagfaltern und ein paar hundert Arten Nachtfalter und viele weitere Insekten überwintern in ihren Wirtspflanzen.“ Deswegen sollten Pflanzenstängel erst im Mai abgeschnitten werden. Laubhaufen sollten im Garten bleiben. Auch sie bieten vielen Tieren ein Winterquartier.

Aktionstage – helfende Hände gesucht!

Am **Samstag, dem 18.10., 11.30-14.30 Uhr** „Zwergenwiese“ am **Böttcherkamp** zwischen Schulgelände und Müllergraben zu einem schöneren Ort gemacht werden. Geplant ist eine Renaturierung der Fläche – die Schaffung eines Ortes der Ruhe und Erholung für Mensch und Natur. Für den **25. Oktober, 13-15 Uhr**, lud Klaus Hillen zum Aktionstag an der **Wiese am Lüttkampgraben** (am Fußweg zwischen Lurup Center und Elbgaustraße). Dort betreut die Initiative ein Gelän-



Mitmachen bei der Naturpflege erfreut Pflanze, Tier und Mensch.

de von 3.000 qm mit gezielten ökologischen Maßnahmen und freut sich über helfende Hände für die anstehenden Arbeiten. sat



Melanie Westphal, Lutz-Olaf Berger und Katja Prah

Schulkaten-Gesamtkunstwerk wird auf dem November-Forum versteigert

Melanie Westphal und Lutz-Olaf Berger vom Elternrat des Goethe-Gymnasiums werden auf der November-Sitzung des Luruper Forums das bei der Kunstaktion auf dem Sommerfest „Lurup feiert“ entstandene Kunstwerk versteigern. Katja Prah von LuFiSch e. V. freut sich, dass der Versteigerungserlös für das Schwimmbad des Vereins am Swatten Weg gespendet werden soll. Das Bild wird jetzt für einen Monat in der HASPA an der Luruper Hauptstraße 158 ausgestellt.

kostenloses Frühstück
gute Gespräche
spannenden Gäste

café

Abgeordnetenbüro Cansu Özdemir
Luruper Hauptstraße 149
Nachbarschaftscafé Lurup:
jeden 1. Samstag im Monat,
10-14 Uhr **am 1.11. + 6.12.**

Neues aus der Gebietsentwicklung

Gebietsentwicklerin Isabel Maier ist aus der Elternzeit zurück und begrüßte das Forum herzlich von ihrer Vertreterin Paulette Alvia und lud zur Beteiligungsveranstaltung für die Kehre Rispengeweg ein (s. u.).

Janie Wrage von der Abteilung integrierte Stadtteilentwicklung im Bezirksamt Altona berichtete dem Forum, dass die Machbarkeitsstudie für eine **kleine Bücherhalle (FlexiBib+)** im alten Kirchsaal der Auferstehungsgemeinde an der Flur-

straße fast fertiggestellt sei. Die Ergebnisse sollen dem Forum im November vorgestellt werden.

Informationen gab es auf Wunsch auch zum **Erweiterungsbau der Stadtteilschule Lurup**: Auf dem freistehenden Grundstück hinter der Flurstraße 23 und 25 soll ab November 2026 ein Klassenhaus für die Oberstufe mit 1-Feld-Turnhalle gebaut und bis November 2027 fertiggestellt werden. Aktuell befinde sich der Entwurf noch in Abstimmung mit dem Oberbaudirektor. sat

Beteiligung zur Kehre am Rispengeweg

Die Kehre am Rispengeweg soll umgestaltet werden. Damit setzt das Bezirksamt Altona eine Maßnahme aus dem Programm zur RISE-Gebietsentwicklung in Lurup um. Die Kehre liegt direkt vor dem Goethe-Gymnasium und ist ein zentraler Knotenpunkt auf den täglichen Wegen der Schüler*innen. Hier treffen Autos, Radfahrer*innen und Fußgänger*innen aufeinander. Gerade zu Stoßzeiten verstärken sich die Probleme: Zahlreiche Schüler*innen kommen mit dem Rad oder zu Fuß aus verschiedenen Richtungen, gleichzeitig bringen Eltern ihre Kinder mit dem Auto und nutzen die Kehre als Parkfläche. Das führt häufig zu unübersichtlichen und chaotischen Situationen.

Die Fläche wird zudem nicht nur von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften, sondern auch von Anlieferfahrzeugen für die Schule, vom benachbarten Kleingartenverein und von den An-

wohner*innen genutzt. All diese unterschiedlichen Interessen machen eine Neugestaltung notwendig.

Zur Verbesserung der Situation hat das Bezirksamt Altona ein erstes Konzept entwickelt. Dieses wird im Rahmen einer öffentlichen Beteiligungsveranstaltung am **13.10., 18-20 Uhr**, in der Pausenhalle des Goethe-Gymnasiums vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Neben der Verkehrsplanerin des Bezirksamts wird auch das RISE-Gebietsmanagement für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Um die Schüler*innen und das Schulpersonal des Goethe-Gymnasiums gezielt einzubeziehen, findet zudem tagsüber eine schulinterne Beteiligungsveranstaltung statt. Die Ergebnisse aus beiden Beteiligungsformaten werden ausgewertet und fließen in die weitere Planung ein.

Isabel Maier, stegHamburg mbH



Flurstraße 15

Bürozeiten: i.d.R. Mo-Fr, 11-14 Uhr · Telefon: 040 21 90 11 99

E-Mail: info@lurum.de

Viele weitere Angebote finden Sie auf lurum.de.

MittenMang in Lurup - Gemeinsam machen!

Sie sind über 60 Jahre und wollen Menschen aus Lurup kennenlernen, zusammen eine gute Zeit verbringen und gemeinsam Aktivitäten vereinbaren? Dann seien Sie herzlich eingeladen am **Do, 23. Oktober 2025, 18 Uhr**. Infos und Anmeldung bei Kerstin Frerichs (Ev. Kirche Lurup) unter frerichs@kirche-lurup.de oder 0176/47 666 706 und bei Stefanie Janssen (Diakonie Hamburg) unter janssen@diakonie-hamburg.de oder 040/30 620 339.

Migrationssozialberatung



offene Beratung
in Deutsch, Englisch,
Niederländisch,
Portugiesisch &
Spanisch

Di + Do 9.30-11.30 Uhr



Treffen des Seniorennetzwerks

Montag, 10. November, 10-12.30 Uhr

Im Senior*innen-Netzwerk bieten wir Menschen 60+ die Gelegenheit, sich im Stadtteil für gesellschaftliche Belange einzusetzen, sich zu begegnen, weiterzubilden und gemeinsam mit jungen Menschen aktiv zu werden.

Kleine Offene Tür

Offener Treff, Beratung und
Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche
Donnerstags 13-15.30 Uhr



Kontakt und Info:
info@svlurup.de,
Tel. 040 986 70 300

Sportangebote in der Sporthalle der Stadteilschule Lurup Flurstraße 15



Kinderturn-Sonntag

9. November · 11-14 Uhr

kostenlos für Kinder von 1-7 Jahren

Spielerisch verschiedene Bewegungsangebote
kennenlernen, turnen, toben und gemeinsam
Spaß haben



Gymnastik, Tanz & Akrobatik für Kinder

mit Olha Klymanko

dienstags und freitags

Kinder 6-8 Jahre 16.15-17.15 Uhr

Kinder 9-12 Jahre 17.15-18.15 Uhr

Beitrag 17,50 € im Monat



Calisthenics für Kinder und Erwachsene

montags 17-19 Uhr

Offene Recyclingwerkstatt

Elbgaustraße 244 (Tor 2)

www.werkstatt.insel-ev.de

Di., Mi. + Do. von 11 bis 16 Uhr sowie zu den Workshops geöffnet. Die Kurse sind inklusive Kaffee, Tee und Wasser kostenfrei.

Bitte für die Kurse anmelden: Tel. 040 / 380 38 36 - 244, E-Mail: werkstatt@insel-ev.de

Mi 15. Oktober, 14-16 Uhr **Einführungskurs
Löten lernen** · Di 28. Oktober, 4. + 25. November, 17-19 Uhr, **Textiles Repair-Café** ·
Mi 29. Oktober, 14-16 Uhr **Kurs
Kerzengießen** · Sa 1. November, 11-14 Uhr
Einführung in 3-D-Druck und CAD ·
Mi 5. November, 14-16 Uhr **Seife Sieden** aus

nachhaltigen Zutaten (5€ Materialkosten) ·
Mi 12. November, 14-16 Uhr **Adventskalender**
nachhaltig bauen/basteln · Sa 15. November, 11-14 Uhr **Workshop CNC-Fräsen
lernen** **Kurs
Kerzengießen** · Mi 3. Dezember, 14-16 Uhr
Siebdruck auf Baumwollstoff



August-Kirch-Straße 55 · 22525 Hamburg

Bitte für alle Veranstaltungen anmelden über heilgarten-hamburg.de

Sunday Roots: an jedem 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr laden wir zu offenen Sonntagen ein. Zum Anpflanzen, Werkeln und Feuermachen. Gemeinsam pflegen wir das

Heilgarten-Areal und packen an, wo es nötig ist. Am Feuer empfangen wir neue Gesichter und beantworten deine Fragen **So 19. Oktober und 16. November, 14-17 Uhr**



Lurupina 2025



Zirkus Firlefanz



Theresa Kuhn: Ø BLiK

Die 9. LURUPINA vom 12.-14.9. war ein voller Erfolg. 13 Compagnien, 17 Shows, zwei Workshops, ein Konzert, Mitmachzirkus, eine Ausstellung, leckere kulinarische Angebote, Ausruh-Ecken unter Zeltplanen und 5.400 Besucher*innen verzauberten den Böverstpark mit der Poesie besonderer Augenblicke, Spannung, feinsten Zirkuskunst, Spaß und Begegnung. Wir treffen uns wieder zur 10. Lurupina vom 4. - 6.9.2026! Ein großer Dank gilt den Spendern und Unterstützer*innen der Lurupina 2025: Der Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, der Claussen-Simon-Stiftung, der Stiftung Hamburger Wohnen, der Baugenossenschaft freier Gewerkschafter, der Hamburger Sparkasse, dem Bezirksamt Altona, und den Ehrenamtlichen vom Wohnprojekt Brachvogelweg. sat

Alle Fotos – wenn kein anderer Fotograf genannt ist – Sabine Tengeler

Die Lurupina ist ein Projekt des Stadtteilkulturzentrum Lurup, Träger: Lichtwerk-Forum Lurup e. V.



Zartinka



Zirkus Himmelsläufer



Cirque de Quartier Abrax Kadabrax



Cirque de Quartier Goethe-Gymnasium



Kutlu Yurtseven. Microphone Maffia

Andree Wenzel



Beat Suter, Geschäftsführer des Lichtwerk-Forums Lurup e. V. eröffnet gemeinsam mit Festivalleiter Andree Wenzel die Lurupina-GALA. Foto: Jonas Walzberg



Zinnia Tomura und Tzina Triikka in „Sweet Delirium“



Scenic Circus „Diaries in Motions“



Club Girko mit PULK auf dem Eckhoffplatz am 12.9. · Foto: Jonas Walzberg



Les Kuerdas: DRIFT



Mitmachzirkus von Abrax Kadabrax

Begegnung · Rat und Hilfe



Netzestr. 14a · Tel. 840 09 70

kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

Montag

10-12 Uhr Säuglingsgruppe (mit Gesundheitsberatung) für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 6 Wochen

10.30-12 Uhr offene Mütterberatung des Gesundheitsamts im KiFaZ

15-18 Uhr Aktiver Feierabend mit den Kleinsten: Eltern mit Kindern von 0 bis max. 5 Jahre
ab 17 Uhr gemeinsames Abendessen

Dienstag

10-12 Uhr „Zwergentreff“ für Eltern und Kleinkinder im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück

15.30-18.30 Uhr offener Kindertreff für Kinder ab 1. Klasse bis 12 Jahre **ab 17 Uhr** gemeinsames Abendessen

Mittwoch

9-11 Uhr Frühstück im Café und offene Beratung

9-11 Uhr Frühstückstreff für Eltern mit ihren Babys im 1. Lebensjahr

15-17.30 Uhr Vätertreff für Väter und ihre Kinder bis 12 Jahre

16.30-18.30 Uhr offener Kindertreff für Kinder von 9-13 Jahre

Donnerstag

10-13 Uhr Deutschkurs Projekt VHS „Sprachkurs für Mütter“

10.-11.30 Uhr Fit mit Baby ab 8. Woche nach der Geburt, Anmeldung: 0176-628 920 25

15-18 Uhr offenes Café, **ab 17 Uhr** Abendessen für die ganze Familie

Freitag

14-17.30 Uhr Spiel und Spaß für Schulkinder ab 1. Klasse bis 12 Jahre **ab 17 Uhr** gemeinsames Abendessen

Beratungszeiten:

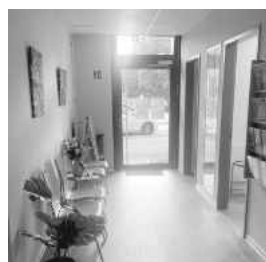
offene Beratung: **Mittwoch 9-11 Uhr**, weitere Termine nach Vereinbarung. Bei Vergabe von Beratungsterminen ist mit Wartezeiten zu rechnen!

KuBi am Lüdersring eröffnet

Ein Zentrum für Begegnung, Bildung und Nachbarschaft für ALLE



Leandra Reimann (2. v.r.), Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums, und Bettina Klassen (1. v.r.), vom KuBi-Leitungsteam schneiden das rote Band durch, daneben (v.l.) Norbert Ganter, Leiter der Kita Moorwisch, Christoph Brümmer, stellvertr. Bezirksamtsleiter, und Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen. Foto rechts: Das KuBi-Café



Wartebereich der Servicestelle



Cafébereich und Bewegungsraum im Eltern-Kind-Zentrum

Am 12. September wurde das KuBi an der Langbargheide 7 feierlich eröffnet. Damit ist nach vielen Jahren Wünschen, Planen, Hoffen und Bauen ein Traum wahr geworden: Der Traum von einem Treffpunkt für Begegnung, Bildung und Nachbarschaft am Lüdersring. Ermöglicht wurde dies durch ein großes gemeinsames Engagement: Die Leitung und die Kolleg*innen aus dem Bildungshaus der Schule Langbargheide und der Kita Moorwisch nahmen

die Wünsche und Sorgen der Eltern und Nachbar*innen ernst: Gewünscht und gebraucht wurde ein Treffpunkt, Räume für Gesundheitsangebote, Bildung und Kultur, Rat und Hilfe direkt vor Ort.

Zunächst baute die Kita Moorwisch an und schaffte Platz für eine kleine Beratungsstelle und ein Eltern-Kind-Zentrum. Die SAGA richtete einen kleinen Nachbarschaftstreff an der Langbargheide ein. Die Stiftung Alsterdorf beschäftigte einen Quartiersentwickler. Der organisierte Befragungen und Beteiligungsveranstaltungen für die Nachbarschaft. Dann wurde Lurup wieder zum Fördergebiet des Rahmenprogramms integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) und die Gebietsentwickler*innen von der STEG, Ludger Schmitz und Isabel Maier, kümmerten sich um die weitere Beteiligung und Projektentwicklung. Die SAGA erklärte sich bereit, das leerstehende Billardcafé an der Langbargheide umzubauen und zu günstigen Konditionen an ein Nachbarschaftszentrum zu vermieten. Der Bezirk Altona und die Behörde

Jetzt ist das KuBi eröffnet. Im KuBi-Café können sich alle zwanglos begegnen, sich informieren und weiterbilden oder selbst Kurse und Treffen anbieten. Im Eltern-Kind-Zentrum gibt es einen Cafétreff, Rat und Unterstützung für Familien. In der Servicestelle Lurup Süd-Ost werden Beratungen für alle Lebensbereiche in unterschiedlichen Sprachen angeboten.

Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, sagte in ihrer Eröffnungsrede: Das Kultur- und Bildungszentrum ist kein fertiges Konzept, sondern ein lebendiger Ort, an dem neue Ideen und Strukturen wachsen dürfen. Das KuBi ist zugleich ein Schlüsselprojekt im RISE-Fördergebiet Lurup und zeigt, wie Integrierte Stadtteilentwicklung ganz konkret vor Ort wirkt. Für den Umbau wurden rund 535.000 Euro investiert – ermöglicht zu rund 60 % durch RISE-Mittel. Die weitere Finanzierung trägt die SAGA als Bauherrin. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Projekt mit viel Engagement, Zusammenarbeit und Herzblut möglich gemacht haben."

Nach der Eröffnung wird das KuBi nun mit Leben gefüllt und es gibt schon viele Angebote (s. S. 9) Weitere Informationen zu den Freizeitangeboten gibt es unter <https://kita-moorwisch.de/eltern-kind-zentrum-kita-moorwisch.sat>

Ulrike Kloiber (l.) leitete früher die Kita Moorwisch. Sie gründete mit Susanne Matzen-Krüger (r.) und Annette Berg von der Schule Langbargheide das Bildungshaus Lurup und schaffte richtete das EKIZ und die Servicestelle zunächst in der Kita ein.





Das KuBi ist ein Ort der Begegnungen für ALLE Menschen im Quartier, egal ob jung oder alt, Erwachsene mit oder ohne Kinder, allein-stehende oder für die ganze Familie. Jede*r ist willkommen!

Langbargheide 7 · Telefon 040 30 953 047 · bettina.klassen@alsterdorf.de

KuBi-Café



Frühstückscafé
Mo-Fr 8-8.45 Uhr

Senioren-Café
Mi 14-16 Uhr

Internationale Vätergruppe

Jeden 2. Mo im Monat 18-20 Uhr

Schach spielen

Do 17-18 Uhr



Handarbeitskreis Fr 10.30-12.30 Uhr

Malkurs für Frauen mit Brigitte Thoms

Mo 14-17 Uhr · Gemeinsam malen und einander kennenlernen. Bitte anmelden: Tel. 040/38 63 8548

Der Kurs wird aus dem Verfügungsfonds des Luruper Forums unterstützt.

Allgemeiner Integrationskurs

der Türkischen Gemeinde: 3.11.2025 bis 24.9.2026

Mo-Do, 9-13 Uhr, weitere Information und Anmeldung bei der Türkischen Gemeinde: Marjan Nouranian, 040/413 660 923, marjan.nouranian@tghamburg.de

Yoga für Frauen Do 14-16 Uhr

Empowerment für Frauen

- **Fit und stark** mit Narges Bashiri

Fr 9-10 Uhr · Kostenfrei ·

Anmeldung bei narges_b@hotmail.de



elternkindzentrum

im KuBi · Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 9 – 12.30 Uhr
Leandra.Reimann@alsterdorf.de und
Bettina.Klassen@alsterdorf.de · Tel. 040-30 95 30 47

Mo, Di und Do 9-12.30 Uhr:

9-10 Uhr: gemeinsames Frühstück, danach
Singen, Fingerspiele, Bewegungsangebot, Be-

such einer Hebamme und Kinderkranken-
schwester je einmal im Monat

SERVICESTELLE LURUP SÜD-OST



im KuBi · bettina.klassen@alsterdorf.de

Bitte für alle Beratungen, bei denen eine Telefonnummer angegeben ist, vorher einen Termin vereinbaren!

• **Mo 9-11 Uhr: Beratung** durch die Elternlotsen
für Eltern auf Ukrainisch · Beratung Frauen im
Flow im Wechsel Farsi/Dar und Twie ·

14.30-16.30 Uhr Migrationssozialberatung
Verikom

• **Di 8-10 Uhr: Finanzcoaching** kostenfrei in
französisch, englisch und deutsch;

8.30-13 Uhr: Beratung der Alzheimer
Gesellschaft Hamburg e. V. für Betroffene und
Angehörige Tel. 040-881 417 70; **13-17 Uhr: Einfal!**
GmbH **Jobcoaching** für Menschen mit Kind,
Tel. 0176 572 397 95; **14-16 Uhr: Interkulturelle**

Beratung Stiftung Alsterdorf Tel. 040-30 95 30 47;

• **Mi 8-10 Uhr:** Sozialstation Lurup, Telefon-
sprechzeit **Pflegeberatung**, Tel. 831 40 41 ·

9-11 Uhr: Türkische Beratung der Elternlotsen,

9.30-11.30 Uhr: Beratung Verbraucherzentrale

Hamburg; 10-12 Uhr: Frühchen-Café für Eltern zu
früh geborener Kinder; **13-16 Uhr:** AWO-Projekt -

„Augen Auf“ **Seniorenberatung**, Tel. 0159 044

448 39; **13-15 Uhr: Unternehmer ohne Grenzen**

• **Do: 9-11 Uhr: Afghanische Beratung** der El-

ternlotsen · **9-11 Uhr: Beratung zur Erziehung,**

Verweisberatung EKIZ; **11.30-12.30 Uhr: Bera-**

tung des Sozialkontors zu psychischen Erkrank-

kungen und Problemen, Tel. 35 70 85; **15-16 Uhr:**

Interkulturelle Paarberatung Stiftung Alster-

dorf, Tel. 040-30 95 30 47; **15-17 Uhr: FÜR SOZIA-**

LES berät über **soziale Hilfen, Erziehung und**

Fragen des Alltags, Tel. 0160 65 77 041;

• **Fr 9-11 Uhr: Beratung zur Erziehung, Verweis-**

beratung EKIZ; **9.30-11.30 Uhr Migrations-**

sozialberatung Verikom;

16-19 Uhr: Tigrinya Beratung

Lebendiger Lüdersring · Rat und Hilfe

Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenver-
fügungen, Vorsorgevollmachten...

mit Jutta Krüger kostenfrei!

DO 14-16.30 Uhr im Stadtteilhaus Lurup,
Böverstand 38

Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren
möchten, und für alle, die Unterstützung von
freiwillig Engagierten für ihre Projekte
suchen: mit Sabine Schult
weitere Info: Tel. 0176 41 56 46 29

Initiative Schulkate

für den Erhalt der Alten Kate am Eckhoff-
platz: alte-schulkate-lurup@web.de

Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup

für insekten- und kleintiergerechte Garten-
gestaltung: www.100000schmetterlinge.de

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

trifft sich montags in der Ohlestraße und
freut sich über Gäste und Mitstreiter*innen,
Kontakt: Jörn Tengeler Tel. 822 96 207

Senioren-Netzwerk Lurup

Informationen, Angebote, Austausch, Treffen
und Initiative für die Belange von
Senior*innen: www.senioren-lurup.de

RAT und TAT Sozialberatung und Begleitung

Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V.,
Großstadt-Mission Hamburg-Altona e. V.
Kontakt- und Terminvereinbarung
Tel: 040 85 50 39 09 und 0174 408 25 73

Pflege-Not-Telefon

Rund um die Uhr Rat und Hilfe in Pflegenot-
situationen: 040 / 428 99 1000

Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12
Mi+Do 9-12 Uhr, Tel. 611 60 70
info@sovd-hh-kr-west.de

Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betrof-
fene zum Austausch und zur gegenseitigen
Unterstützung ein. Tel. 0176 41 56 46 29



Hoyos spielt Bach
Daniel Hoyos Rodríguez
 spielt Werke für Orgel und Klavier
 von Johann Sebastian Bach
 einmal im Monat samstags um 18:00
 am 8. November · 27. Dezember
 Auferstehungskirche Flurstr. 3
 Eintritt frei – Spenden willkommen

Garten-Aktionstag im Auferstehungsgarten

Samstag, 15. November 11-14 Uhr
 Flurstraße 1

Tatkräftige große und kleine Menschen
 – gerne auch Familien – gesucht.

Für eine köstliche Stärkung sorgen die
 MiniTeamer mit Jasmin Dethlefs in der
 Luruper Kulturküche.



Gerne hier anmelden
 fürs Mittagessen.



Sonntag, 15-18 Uhr, 26. Oktober
 im Stadtteilkulturzentrum,
 Böverstand 38

Ute und Team DJ machen
 Musik nach allen Wünschen und
 laden ein zu Tanzen
 in beschwingter, gemütlicher Runde.
 Alle Tanzfreudigen sind
 herzlich willkommen.
 Getränke und Kuchen stehen
 zu günstigen Preisen bereit.
 Kommt einfach herein und
 lasst euch überraschen.



im Stadtteilhaus Lurup · Böverstand 38

Das Duo Timeless Forest Klangwelten zwischen Klassik, Jazz und Filmmusik

Samstag, 11. Oktober, 17 Uhr

Einlass ab 16 Uhr bei Kaffee & Kuchen
 Erleben Sie eine musikalische Reise durch den
 zeitlosen Wald mit *Marco Rainelli* (Querflöte)
 und *Susanne Hahn* (Cello, Piano).



Das Colmar Ensemble Chansonsreise durch Frankreich

Samstag, 18. Oktober, 19 Uhr

Einlass ab 18 Uhr bei Kaffee & Kuchen
 Tickets Abendkasse: 8,50 € (Kinder frei)
 Mit Gesang, Klavier, Kontrabass, Cello, Gitarre
 und Schlagzeug interpretiert das fünfköpfige
 Ensemble bekannte Werke von Brel, Barbara,
 Edith Piaf und Zaz

Kultur- und Klima-Café



Donnerstags, 14-17 Uhr

Stadtteilhaus Lurup · Böverstand 38

Es gibt leckeren Kuchen, ein offenes Ohr
 für Ihre Fragen und Anregungen,
 Klöntische, Lesestoff und – bei Bedarf
 gleich nebenan – Jutta Krügers
 Schreibstube.

Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht leicht gemacht

Einführung, Information und Hilfe beim
 Erstellen von Patientenverfügungen und
 Vollmachten mit

Prof. Dr. med. Jutta Krüger,
 Ärztin für Neurochirurgie

Mittwoch, 19.11.25, 17 Uhr

Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38

Eintritt frei, eine Anmeldung unter der
 Tel.-Nr. 040/280 55 553 für die
 Veranstaltung ist wünschenswert.



Frauenkunst

von und mit **Brigitte Thoms**

Ausstellung im Stadtteilhaus Lurup
23. Oktober – 4. Dezember 2025
Mo-Fr 9.30-17 Uhr

Vernissage: 23. Oktober, 17 Uhr

mit Werken, die im Rahmen des Pro-
 jekts „Frauen lernen sich beim Malen
 kennen“ entstanden sind – ein offenes
 Angebot von Frauen im Flow, das kreati-
 ven Ausdruck und Begegnungen und
 Austausch ermöglichte. So entstanden
 Bilder voller Farbigkeit, Lebendigkeit
 und Vielfalt – Spiegel einer Gemein-
 schaft, die im künstlerischen Tun zu-
 sammengewachsen ist.

UPDATE

DIGITAL SICHER. HILFE ZUR SELBSTHILFE

Kostenfreie Hilfe zur Selbsthilfe für mehr
 digitale Sicherheit auf Smartphone,
 Tablet, Computer

Montag, 10.11., 18.30-20 Uhr

BÖV 38 e.V.

Bewegung · Begegnung ·
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16
info@boev38.de · www.boev38.de

TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von
1-6 Jahren · Mo-Fr 7.30-18 Uhr ·
Tel. 82 29 63 76 · kita@boev38.de ·
kita-im-stadtteilhaus.de



Kultur
Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Jürgen Krüger, Tel. 832 08 33
J.KruegerLBV@gmx.de
www.luruper-buergerverein.de

FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,
Singen, Basteln und Spiele
(Skat, Canasta, Doppelkopf usw.)

Kontakt: Ute Krüger 832 08 33
U.KruegerLBV@gmx.de

Lichtwark-Forum Lurup e. V.

Stadtteilkulturzentrum Lurup, Böverstland 38:

Mo 9-17 Uhr · Di 9-17 Uhr · Mi 11-15 Uhr · Do 9-17 Uhr · Fr 9-15 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben,
040 280 55 553 · info@unser-lurup.de · www.stadtteilhaus-lurup.de

STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren
Sie sich. Träumen und planen Sie
mit uns Angebote und Veranstal-
tungen für Stadtteilkultur und die
Entwicklung unseres Stadtteils.
Kommen Sie in Kontakt mit im
Stadtteil aktiven Menschen, Ein-
richtungen und Gremien.

• Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwicklung
unseres Stadtteils. Jede*r kann
mitmachen (s. S. 12)

• „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung
Sabine Tengeler,
lurupimblick@unser-lurup.de

• www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Informationen
über Initiativen, Vereine, Einrich-
tungen und Angebote im Stadtteil

KULTUR- und KLIMA-CAFÉ

Entspannen, lesen, begegnen,
informieren, austauschen bei
Kaffee und Kuchen, Do 14-17 Uhr

BÜCHER

• Verschenkebücher
für Kinder und Erwachsene

DIE STADTTEILBÜHNE

• Theater-Werkstatt für Frauen
• Inszenierungen und

Aufführungen...

Weitere Spielerinnen sind
willkommen. Sabine Tengeler,
Tel. 040 840 55 200

KINDERTANZ

Di 15-18.30 Uhr
Kontakt und Anmeldung:
Anna, Tel. 0176 471 444 16,
tanzkurs-lurup@gmail.com

FITNESSBOXEN FÜR FRAUEN

Di 19-21 Uhr
Wir sind ein bunt gemischter
Haufen Mütter unterschiedlichen
Alters, die Spaß daran haben, Sport
zu machen und sich auszupeinern.
Komm gerne zum Schnuppern vor-
bei.
Kontakt: Carmen Groeneveld,
Tel. 0163 92 12 924

FIT IM ALTER

Mo 15-16 Uhr mit Brita Schmidt-
Tiedemann, Kontakt: info@unser-
lurup.de, Tel. 040 280 55 553

LURUP FEIERT

Der Termin für 2026 wird noch be-
kanntgegeben

LURUPINA

ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG
2026: 4.-6. September
Andree Wenzel
info@lurupina.de

Stadtteilkulturzentrum
Tel. 040 280 55 553

RAT UND HILFE KOSTENFREI

• Hilfe beim Schreiben

Anträge, Briefe, Bewerbungen,
Patientenverfügungen mit
Jutta Krüger Do 14-16.30 Uhr

• Hilfe zum Datenschutz auf Smartphones

„UPDATE“ 16.6., 18.30-20 Uhr,
weitere Info: maniabel.de

TAUSCHHAUS LURUP

an der Einfahrt zum Elbgaubad,
Elbgastr. 110,
Öffnungszeiten, wenn das Wetter
es zulässt: Mo-Fr 10-12 Uhr
Auf keinen Fall Spenden vor die Tür
stellen!

KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTTEILKULTURZENTRUM

Willkommen in Lurup
willkommen@unser-lurup.de



Instagram:
Stadtteilkulturzentrum_Lurup



Facebook:
Unser Lurup

Das Stadtteilkulturzentrum und die
LURUM Community School werden
gefördert durch das



Hamburg | Bezirksamt
Altona



Flurstraße 15
Tel. 040 219 01 199
info@lurum.de
lurum.de

Die LURUM - Community School Lurup im
Neubau der Stadtteilschule setzt mit einem
vielfältigen, wie hochwertigen Kurs- und
Begegnungsangebot überwiegend für Er-
wachsene erfrischende Impulse im Stadt-
teil und stärkt die Selbstorganisation von
Anwohner*innen.

Im LURUM:

**Ansprechpartnerin für die
Lokale Vernetzungsstelle
Prävention und den TK Verfügungsfonds
Lurup:** Nabila Attar, nabila.attar@lurum.de
Tel. 040 219 01 199

gefördert durch die Sozialbehörde und die
Techniker Krankenkasse.

**Das Lichtwark-Forum Lurup e. V.
freut sich über Spenden**

für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:

HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12

Geschäftsführung des Luruper Forums

nächste Treffen: Di, 21.10 und 18.11.25

Geschäftsführender Vorstand

des Lichtwark-Forums Lurup e.V.
Karin Gotsch (Vors.), Jasmin Dethlefs und
Thomas Wibrow (stellvertr. Vors.)

Vom Luruper Forum gewählte **Geschäftsführer*innen**: Roland Ahrendt, Dr. Monika Dahncke, Jasmin Dethlefs (Junge Generation), Beate Gartmann (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Christiane Gerth, Anthony Herbertz, Annette Hillen (Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup), Bettina Klassen (Eltern-Kind-Zentrum, Servicestelle Lurup Süd-Ost), Ute Krüger (Luruper Bürgerverein), Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbargheide), Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Claudia Stamm, Christine Süllner (Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler (Lurup im Blick; Die Stadtteilbühne), Thomas Wibrow (Lichtwark-Forum Lurup e.V.)

Von Bezirksfraktionen benannte Geschäftsführer*innen: Henning von Borries (Volt), Yvonne Kaschke (Die Grünen Bezirksfraktion), Rose Pauly (FDP-Bezirksfraktion), Dr. Kaja Steffens (CDU-Bezirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion)

Ansprechpartner*innen des Luruper Forums:

Schiedskommission: über Stadtteilkulturzentrum, Tel. 040 280 55 553 · **AG Lebendiges Zentrum Lurup:** Sabine Tengeler, sabine.tengeler@unser-lurup.de · **AG Magistrale:** Christiane Gerth, Tel. 822 96 207 · **AG Verkehr und Mobilitätswende:** Sabine Tengeler und Thomas Wibrow, mobilitaetswende@unser-lurup.de · **Senior*innen:** Ute Krüger, senioren@unser-lurup.de, Brigitte Reise (Seniorendelegierte), sen.del@unser-lurup.de · **Flüsseviertel:** **Schulen:** Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 460 · **Gesundheit:** Prof. Dr. med. Jutta Krüger über Tel. 280 55 553 · **Stadtteilkultur:** Beat Suter, Tel. 280 55 553 · **Jugend:** Jasmin Dethlefs, 0176 43 33 85 95 · **Lüdersring:** **Schulen:** Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917 · **Naturschutz:** Klaus Hillen, 0176 6499 7250 klaushillen@o2mail.de · **Öffentlichkeitsarbeit:** Sabine Tengeler, forum@unser-lurup.de · **Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Impressum: Lurup im Blick wird gefördert durch



Bezirksamt
Altona



Hamburg, Deine Perlen.
Kongente Stadtentwicklung

Lurup im Blick wird herausgegeben vom **Lichtwark-Forum Lurup e.V.** mit freundlicher Unterstützung des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup ·
Böverstand 38 · 22547 Hamburg,
Tel. 040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums
Redaktion: Sabine Tengeler (sat), Gisela Zeigermann
(gz), Tina Fiedler (tf)
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. Sabine Tengeler Fotos,
wenn nicht anders angegeben: die Autor*innen · Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Auflage: 2.300

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe 2025:
Mittwoch, 29. Oktober 2025

Frische Luft ist gesund...

Lurup im Blick sucht Ehrenamtliche

die Lust haben, die Zeitungen
an Läden, Schulen, Kitas usw. auszuliefern.

Melden Sie sich gern im
Stadtteilkulturzentrum Lurup,
Tel. 280 55 553 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Lurup im Blick gerne auch elektronisch!

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus geliefert
bekommen? Oder haben Sie Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken? Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilkulturzentrum Lurup, Tel. 280 55 553 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Als umweltschonendere Alternative stellen wir die Zeitung
gerne im pdf-Format elektronisch für Sie bereit! Schicken Sie
einfach eine Mail an: lurupimblick@unser-lurup.de

Wir arbeiten zusammen für Lurup



Stadtteilkulturzentrum

Hier finden Sie Informationen zum Stadtteil Lurup, Ein-
richtungen, Vereinen und Initiativen, Rat und Hilfe in
der Schreibstube, Kontakt zum Netzwerk des Stadtteil-
beirats Luruper Forum, zum Stadtteilkulturzentrum
Lurup. Wir freuen uns über Ideen und Mitwirkung für
Angebote und Projekte für den Stadtteil im Stadtteil-
haus Lurup, Böverstand 38
Tel. 040 280 55 553 · info@unser-lurup.de



Stadtteilbüro Integrierte Stadtteilentwicklung

Hier finden Sie den Ideenraum und die Anlaufstelle der
Gebietsentwicklung vor Ort. Hier sind Sie richtig mit Fragen
rund um die Stadtteilentwicklung in Lurup und das Förder-
programm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)
Luruper Hauptstraße 176
Mo 13-17 Uhr + Do 10-14 Uhr
Tel. 040 43 13 93-22 (Isabel Maier)
oder 040 43 13 93-33 (Ludger Schmitz)
lurup.info@steg-hamburg.de · www.lurup.info.de



Mittwoch, 29. Oktober · 19 Uhr

**Emmaus Kirchengemeinde
Kleiberweg 115**

Buslinien: MB 21 Jevenstedter Straße, Bus 186 bis Franzosenkoppel

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit
Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten,
Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und
mitzuentcheiden*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum
bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. Kontakt und weitere Information: Stadtteil-Kultur-Büro im
Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38, Tel. 280 55 553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

- Aktuelles, Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil
- Neues von der RISE-Gebietsentwicklung
- **Das Projekt Hausbesuche für Seniorinnen und Senioren stellt sich vor**
- Entscheidung über Anträge an den RISE- und den Jugendverfügungsfonds Lurup (s. S. 2)

*** Snacks und Getränke · Spenden willkommen ***